

Hofnarr

Schandmaul

Possen reiÄÿend, Witze machend ich so manches Herz erfreu',
Den Ball jonglierend, Feuer spuckend unterhalte ich die Leut',
Des Hofes KÄ¶nig, KÄ¶nigin und ihre zarte Tochter,
Weil ich der Narr des Hofes bin, ein Clown, ein ausgekochter.
Das Kind des KÄ¶nigspaares ist es, welches mir den Kopf verdreht,
Bin schwer verwirrt, wenn ich ihr Antlitz, ihre SchÄ¶nheit, Anmut seh'.
So kam es, dass ich, obwohl [ich!] vom Stande lange nicht berechtigt war,
Um ihre Hand anhielt, beim KÄ¶nig vorsprach - bin der Narr.

"Meine Tochter willst du, Narr, wenn Herrscher wÄ¼rden alles geben?
Sei KÄ¶nig mit Gold, Land und Volk, dann sollst du mit ihr leben."

Ich bin der NarrenkÄ¶nig!
KÄ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Mein Volk die Menschen, die gern lachen und mein Gold mir innewohnt.
Mein Land ist doch die ganze Welt -
Wer denn kÄ¶nnte ihr mehr geben?
Nun gib mir deine Tochter - sie soll fortan glÄ¼cklich leben.
Ich bin der NarrenkÄ¶nig!
KÄ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Der NarrenkÄ¶nig bin ich wohl!

Der KÄ¶nig, nein, das ganze Volk lachte ob der dreisten Tat.
"Seht, der Narr will KÄ¶nig sein!" Ich war GespÄ¶tt im ganzen Staat.
So zog ich fort mit schwerem Herzen, fort von Schloss und Heimatstadt.
Nur ein Mensch winkte traurig meiner [mir!], als ich ritt ins Tal hinab.
So ritt ich hierhin, reiste dorthin, blies mit TrÄ¼bsal mir den Marsch,
Bis ich hÄ¶rt' des KÄ¶nigs Botschaft, welch' verbreitete sich rasch:
"Die liebste Prinzessin ist verfall'n gar fÄ¼rchterlicher Depression.
Wer eilt und sie zum Lachen bringt, der soll sie sich zum Weibe hol'n."

So will ich denn mein GlÄ¼ck versuchen.
Wenn nicht der Narr, wer kÄ¶nnt' es dann?
Gesagt, getan, so stand ich vor ihr und mein Lied begann.

Ich bin der NarrenkÄ¶nig!
KÄ¶nig aller Narren bin ich wohl!
Mein Volk die Menschen, die gern lachen und mein Gold mir innewohnt.
Mein Land ist doch die ganze Welt -
Wer denn kÄ¶nnte dir mehr geben?

Schenk mir ein LÃ¤cheln, SchÃ¶ne - sollst auch fortan glÃ¼cklich leben.

Ich bin der NarrenkÃ¶nig!

KÃ¶nig aller Narren bin ich wohl!

Der NarrenkÃ¶nig bin ich wohl!

So gab ich alles, was ich kannte, spielt' mein ganzes Repertoire -

Und sie lachte, jeder lachte - das ganze Land am Lachen war.

Auch der KÃ¶nig musst' gesteh'n, dass ich die beste Medizin

FÃ¼r seine liebe Tochter - ich der NarrenkÃ¶nig bin.

Lyrics submitted by Lilli.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>